

# Merkblatt SPRINTER-Einstellung

Information | Fassaden- und Dämmtechnik | Oktober 2022



Produkte für die kühle Jahreszeit



## Warum gibt es SPRINTER-Einstellung?

In Datenblättern und einschlägigen Normen für die Verarbeitung von WDVS-Produkten, insbesondere von Mörteln, Farben und Grundierungen, wird darauf hingewiesen, dass während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase die Untergrund- und Umgebungstemperatur mindestens +5 °C betragen soll.

**Häufig verlangt es der Terminplan, dass Objekte auch bei niedrigeren Temperaturen unbedingt fertiggestellt werden müssen. Aus diesem Grund bieten wir für die kühle Jahreszeit Produkte in „SPRINTER-Einstellung“ an.**

Da auch mit derartigen Produkten die physikalischen Gesetzmäßigkeiten der Trocknung nicht außer Kraft gesetzt werden können, sind die folgenden Informationen zu beachten.

# Merkblatt SPRINTER-Einstellung

Information | Fassaden- und Dämmtechnik | Oktober 2022



## Produkte für die kühle Jahreszeit

### Funktion der „SPRINTER-Einstellung“

- Eine schnelle, oberflächige Hautbildung auf der mit Sprinter-Produkten behandelten Fläche wird durch einen Beschleuniger erreicht. Dieser bewirkt, dass witterungsabhängig schon nach ca. 6 – 8 Stunden die Oberfläche einer leichten Regen- oder Frostbelastung standhält.
- Die Durchtrocknung bzw. Aushärtung der Materialien findet aber nach wie vor durch chemisch-physikalische Prozesse bzw. die Abgabe des enthaltenen Wassers, d. h. dessen Verdunstung statt. Je kühler und feuchter die Umgebung ist, umso länger dauern diese Prozesse. (Vergleichbar mit einem Stück Wäsche auf der Leine.)
- Die Verdunstung des im Kern vorhandenen Wassers wird jedoch wegen der schnellen Hautbildung etwas verzögert, da dieses durch die bereits verfilmte Oberfläche nur langsamer verdunsten kann (Puddingeffekt). Es ist also völlig normal, wenn der oberflächlich bereits angetrocknete Putz über einige Zeit im Kern noch weich ist oder sich bei morgendlicher Tauwasserbildung feucht anfühlt. Gegebenenfalls sind die Flächen in dieser Zeit vor mechanischen Einwirkungen zu schützen.
- **Der Einsatz von Armierungsmassen und Oberputzen in „SPRINTER-Einstellung“ sollte demnach nicht mit der Erwartungshaltung verbunden sein, dass das Material binnen kürzester Zeit komplett durchtrocknet und überarbeitet werden kann. Es kann nur erreicht werden, dass die Oberfläche schneller witterungsunempfindlich („frühregenfest“) ist.**

### Produkte der „SPRINTER-Einstellung“

	Produkt	Körnung	Sonderton	Verpackung
<b>Organische Armierungsmasse</b>	Capatect ZF-Spachtel 699 SPRINTER	–	–	20 kg Eimer
<b>Mineralische Klebe- und Armierungsmasse</b>	Capatect Klebe- und Armierungsmasse 186M SPRINTER	–	–	25 kg Sack
<b>Haftvermittler</b>	Capatect Putzgrund 610 SPRINTER	–	–	20 kg Eimer
<b>Organischer Oberputz</b>	Capatect AmphiSilan Fassadenputz SPRINTER	K 20 K 30		25 kg Eimer

# Merkblatt SPRINTER-Einstellung

Information | Fassaden- und Dämmtechnik | Oktober 2022



Produkte für die kühle Jahreszeit

## Hinweise zur Verarbeitung

- Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt zwischen +2 °C und +8 °C.
- Die Trocknungszeiten zwischen der Applikation mehrerer Schichten müssen eingehalten werden.
- Nicht auf gefrorenen und zu sehr abgekühlten Untergründen, unter +1 °C und bei mehr als 90 % Luftfeuchte arbeiten, da die Filmbildung sonst nicht anspringt.
- Nicht bei Temperaturen über +15 °C oder auf – infolge direkter Sonneneinstrahlung – aufgeheizten Flächen arbeiten, da die schnelle Filmbildung hierbei eine ordnungsgemäße Strukturierung nicht mehr zulässt.
- Der intensive Geruch resultiert aus den Rezepturbestandteilen, welche die beschleunigte Filmbildung bewirken. Er kann eventuell als unangenehm empfunden werden, deshalb auf entsprechende Frischluft achten.
- Bei Arbeitspausen das Gebinde verschließen, um ein Entweichen dieser leicht flüchtigen Bestandteile und damit eine Hautbildung im Gebinde zu vermeiden.
- Die beschleunigte Filmbildung bringt es mit sich, dass die Verarbeitungskonsistenz etwas kompakter und die Offenzeit zum Strukturieren etwas kürzer ist als bei der Standardware. Daher nur soviel Material vorlegen, wie in der Offenzeit zu verarbeiten und zu strukturieren ist.
- Zur Konsistenzregulierung kann eine geringe Menge Wasser zugeben werden.
- Gebinde unbedingt kühl aber frostfrei lagern. Aufgeheiztes bzw. warmes Material kann die Offenzeit verkürzen.
- Mineralische Armierungsmassen müssen grundsätzlich mit Putzgrund 610 SPRINTER grundiert werden, da der alkalische Untergrund ansonsten die beschleunigte Filmbildung des Oberputzes verhindert.
- Die Materialien mit „SPRINTER-EINSTELLUNG“ müssen trocken und kühl (unter +15 °C) innerhalb der laufenden feuchten und kühleren Jahreszeit verarbeitet werden. Bitte die Lagerzeit aus den entsprechenden TI's beachten.
- **Nicht mit „Standardware“ oder Material aus dem letzten Jahr mischen.**  
**Bitte die kürzere Haltbarkeit der Produkte beachten.**

Diese Technische Information ist auf Basis des aktuellen Kenntnisstandes und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Fachhandwerker nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne:

KundenServiceCenter

Telefon: 06154 71-71710 • Telefax: 06154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Mehr zu unseren weltweiten Standorten erfahren Sie unter [www.caparol.de/standorte](http://www.caparol.de/standorte)